

23 E

1752 Juli 27., Altdorf

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM URNER LANDSCHREIBER HPTM. [FRANZ ALFONS] SCOLAR  
 [AN HPTM. BEAT JAKOB JOSEF FELIX BRANDENBERG]

Gehört zu AH 112/23

---

"Den mir Communicierte abscheidt [der Tagsatzung der III kath. Orte: SZ, NW und ZG vom 18. Mai 1752 in Buochs<sup>2</sup> - es ging dabei um die nach Ansicht von deren Inhabern widerrechtlich erfolgte Entlassung ihrer Kompagnien durch den Urner Karl Florian Jauch, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien, vom Jahre 1747; davon betroffen waren u.a. die Halbkompagnien der drei Zuger Hauptleute Beat Jakob Josef Felix Brandenburg, Johann Kaspar Lutiger sowie des 1751 verstorbenen Beat Jakob Wickart -] habe denen bekandten guten Fründten notificiert, welche alle mit mir solchen Justizmässig gefunden, nun wünschte dass H.<sup>r</sup> [Oberst] Jauch und dessen adhaerenten die augen einmahl auffgehenden, und solche die bösse Consequenz, so auss dissem erfolgen dörrfte durchauss Zu gemüeth führenten, allein Zweiffle, ob Gott nunmehr Jhnen so vill gnadt ertheillen werde; dann die maass seiner Villen bösen proceduren also angewachsen, das Villeichter nimmer an dem sein dörrfte etc. Wass Jch gehört und wie Jch ess glauben muess, so ist disse Urthel [der Tagsatzung?] Jhmm sehr hart ankommen, wohl Vorsehendt, wass schaden ihme erwachsen dörrfte, dessentwegen H.<sup>r</sup> Landamman [von Uri, Johann Joachim] Epp bevor seiner abreiss [als Tagsatzungsgesandter an die gemeineidg. Tagsatzung vom 3. bis 20. Juli 1752] nach Frauenfeld<sup>3</sup> meinen gnädigen herren [Landammann und Landrat von Uri] Vorgetragen; welchess alles auf anbegehren dessen herren beyständeren beschehen alls beyder schmiden [Karl Hieronymus und Martin Hieronymus Schmid gemeint?]<sup>4</sup> [Landrat Franz Maria Josef Leonz] Crivelli und Zeügh.<sup>r</sup> [Franz Konrad Emanuel von] Roll [alle von Uri] etc. wie dass man dem obrist Jauch einige attestationen geben solte, dardurch an dem hooff [des Königreichs Beider Sizilien] Zu bescheinen, wie er sich alhier gerechtfertiget, und nunmehr ess ein aussgemachte sach seye, auf dass alles vor Unserem [Fünzföhner?] Tribunal in der ordnung abgeloffen seye, und zugleich Zuerkennen das weillen ess dermahlen die reputation dess gerichtss berühre, ess füröhin oberkeitlich Zu tractieren etc. Mein H. Vatter [alt] Landamman [und derzeitiger Landrat Johann Josef Florian Scolar] sambt einigen anderen wohlgesinten haben allsobaldt protestiert, und gesagt, dass man für h.<sup>rn</sup> obristen Jauch nicht mit denen loblichen orthen [Schwyz, Nidwalden und Zug] in ein rechtss streitt sich einlassen wolle, weniger auss dem Landtseck-

hel für Jhne Zurechten, sondern soll er selbsten schauen, wie mit Loblichen ständen sich Verstehen könne, und wann Er H.<sup>r</sup> Landamman desswegen mehr ein umfrag halten werde, sie ihme Vorauss Versichern, das sie nebst anderen darwider protestieren, und ein Landtssgmeindt begehren werden etc. westwegen Von disser sach bis dato nichtss ferners ist angebracht worden &&.<sup>ra</sup>.

1) Dieses Schreiben ist als "5.<sup>me</sup> Lettre" bezeichnet.

2) s. EA VII 2, 108 (Nr. 98) sowie Zurlaubiana AH 120/13

3) s. EA VII 2, 110 (Nr. 102)

4) s. Zurlaubiana AH 112/17Q

---

AH 112, 120<sup>v</sup>

## 23 F

1752 Juli 31., Altdorf

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [URNER] LANDRAT GARDEHPTM. [JOSEF MARTIN FRIDLIN?] BRAND [AN HPTM. BEAT JAKOB JOSEF FELIX BRANDENBERG]

Gehört zu AH 112/23

---

"Der ... abscheidt [der Tagsatzung der III kath. Orte: SZ, NW und ZG vom 18. Mai 1752 in Buochs<sup>2</sup> - es ging dabei um die nach Ansicht von deren Inhabern widerrechtlich erfolgte Entlassung ihrer Kompagnien durch den Urner Karl Florian Jauch, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien, vom Jahre 1747; davon betroffen waren u.a. die Halbkompagnien der drei Zuger Hauptleute Beat Jakob Josef Felix Brandenburg, Johann Kaspar Lutiger sowie des 1751 verstorbenen Beat Jakob Wickart -] habe Zue belesung bekommen, dissem nach scheint ess, dass denen [obgenannten] loblichen orthen ernst seye, und eintwederss auf eint oder andre manier Satisfaction haben wollen, Ess ist denen Jau-chischen anhängeren alss [Karl Hieronymus und Martin Hieronymus] schmidt [=Schmid]<sup>3</sup>, [Landrat Franz Maria Josef Leonz] Crivelli, und [Zeugherr Franz Konrad Emanuel von] Roll<sup>4</sup> nicht zum besten bey der sach, Jnn Vorlesterem [Land-]Raht hat man dass antwortschreiben vom Napolit. hooff über den im monath martio h.<sup>rn</sup> obristen Jauch oberkeitlichen ertheilte 2 schreiben [von Landammann und Landrat von Uri] an denselben abgelesen, welchess in dem Tenor dass erstlichen Jhro Mayestet [König Karl VII.] mit lieb Vernohmen, dass H.<sup>r</sup> oberist Jauch sich durchauss seiner Conduites halber Justificiert, betreffendt aber dass anverlangen, oder reccommendation wegen accordierung neüwer Capitulation seye ess noch alzufruh. Jhr Mayestet wurde zu seiner Zeit dem Regiment seine Jntention schon wüssenhaft machen, auss disem schlies-